

Bedienungsanleitung für Not- und Augenduschen

1. Achtung! Wichtiger Hinweis

Bei Neuinstallationen muss das Wassernetz vor dem Anschluss der Dusche gespült werden, um Beschädigungen des Ventils durch Verschmutzungen zu vermeiden. Reklamationen, die sich aufgrund von nicht gespülten Leitungen ergeben, können nicht anerkannt werden.

2. Einführung

Not- und Augenduschen sind wichtige Erste-Hilfe-Einrichtungen. Verbrennungen, Verbrühungen und Verätzungen gehören zu den Verletzungen, bei denen die sofortige Erste Hilfe zur Eindämmung der Schäden entscheidend ist. Je schneller eine dieser Verletzungen mit viel kaltem Wasser behandelt wird, desto eher wird eine Schädigung des tiefer gelegenen Gewebes verhindert.

3. Normen und Richtlinien

Alle B-SAFETY Not- und Augenduschen entsprechen in allen Punkten der DIN EN 15154-1:2006, der DIN EN 15154-2:2006, der ANSI Z 358.1-1998, der TRGS 526 und der Richtlinie der BG Chemie BGR 120. Diese Bedienungsanleitung ist als Ergänzung zu den gültigen Verordnungen und Vorschriften gedacht. Bitte beachten Sie außerdem die o.g. Normen und Richtlinien.

4. Betriebsdruck

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss der Fließdruck mindestens 1 bar betragen. Alle B-SAFETY Not- und Augenduschen sind für einen Betriebsdruck von maximal 10 bar (PN10) ausgelegt.

Hand-Augenduschen mit einem Brausekopf und Augenduschen:

Der Volumenstrom beträgt 7 bis 9 Liter/Minute pro Brausekopf. Dieser nach Norm geforderte Volumenstrom wird unabhängig vom anstehenden Betriebsdruck automatisch von einem in der Dusche integrierten Mengengrenzer eingestellt.

Hand-Augenduschen mit zwei Brauseköpfen:

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss der Fließdruck zwischen 1,8 und 3,5 bar liegen. Bei diesem Fließdruck liegt die Strahlhöhe zwischen 15 und 30 cm (gemessen unter Neigungswinkel von 10° nach DIN 12899 Teil 2). Ist der anstehende Druck größer als 3,5 bar, so empfehlen wir den zusätzlichen Einbau des beiliegenden Ballofix-Kugelhahnes zur Einstellung der richtigen Strahlhöhe. Die Strahlhöhe sollte gemäß der DIN EN 15154-2:2006 auf 15 bis 30 cm eingestellt werden.

Körperduschen:

Der Volumenstrom beträgt ca. 80 Liter / Minute bei 1 bar Fließdruck.

Bedienungsanleitung für Not- und Augenduschen

5. Standort

Der Standort ist entsprechend der Richtlinie der BG Chemie BGR 120 zu wählen. Der Zugang ist ständig freizuhalten. Es ist besonders darauf zu achten, dass sie einen Platz wählen, der von den Gefahrenbereichen aus schnell erreicht werden kann. Der Verletzte muss die Dusche innerhalb von maximal 10 Sekunden erreichen können, daher sollte die Installation in einem Abstand von höchstens 10 bis 15 Meter zum Arbeitsplatz erfolgen.

6. Wasserversorgung

Die B-SAFETY Not- und Augenduschen sollten an klarem, kaltem Trinkwasser angeschlossen werden. Das Trinkwassernetz muss nach DIN 1988 errichtet sein. Kaltes Wasser wirkt anästhesierend und hat bei Verätzungen den schnellsten Erfolg. Außerdem umgeht man Probleme, die mit der Erwärmung des Wassers entstehen können (zu heißes Wasser, Keimbildung).

Hand-Augenduschen:

Die B-SAFETY Hand-Augenduschen sind mit einem Rückflussverhinderer nach DIN 1988 (Schutzklasse 2) ausgerüstet. Zusätzlich kann ein weiterer Rückflussverhinderer zur Erreichung einer höheren Schutzklasse über den Fachhandel bezogen werden.

7. Installation

Um Schäden an Mobiliar und Fußboden zu vermeiden, sollte die Dusche im Bereich eines Ausgusses installiert werden, so dass das aus der Dusche austretende Wasser kanalisiert ablaufen kann. Die beiliegende Sicherheitskennzeichnung ist am Standort der B-SAFETY Not- und Augendusche anzubringen.

8. Bedienung

Die Inbetriebnahme der B-SAFETY Not- und Augenduschen erfolgt durch Betätigung des roten oder grünen Griffes bei den Hand-Augenduschen und Kompaktaugenduschen, bei den Augenduschen durch das Betätigen des großen Push-Hebels und bei den Körperduschen durch das Herunterziehen der großen Zugstange. Der Auslösemechanismus arretiert jeweils und muss dann wieder entriegelt werden.

Augenduschen:

Die Augendusche sollte keinen direkten Kontakt mit dem verletzten Auge bzw. dessen Umfeld haben. Der schwarze Gummischutz an der Dusche dient lediglich als Schutz vor Stoßverletzungen. Ein optimaler Spüleffekt wird im Abstand von ca. 15 cm erreicht. Der Durchmesser des Strahlkegels beträgt in dieser Höhe ca. 8 cm. Es empfiehlt sich, das Auge mit beiden Händen offen zu halten. Der Wasserstrahl sollte von außen (zur Nase hin) auf das Auge gerichtet sein, damit Fremdstoffe entlang der Nase abfließen können.

Bedienungsanleitung für Not- und Augenduschen

9. Wartung

Die B-SAFETY Not- und Augenduschen müssen mindestens einmal im Monat auf Ihre Funktion geprüft werden. Dies ist auch in der Richtlinie der BG Chemie festgelegt. Zu diesem Zweck muss die Dusche für ca. 10 Sekunden betätigt werden. Dadurch wird nicht nur die Funktion überprüft, sondern auch das stehende Wasser in der Dusche gegen frisches Wasser ausgetauscht (Schutz vor Verkeimung). Im Rahmen dieser Funktionsprüfung ist die Dusche durch Sichtkontrolle auf Ihr Schließverhalten, evtl. Undichtigkeiten und Verschmutzungen wie z.B. Staub oder Kalkablagerungen zu untersuchen. Fehlerhafte Teile sind umgehend auszutauschen.

Bedienungsanleitung für Not- und Augenduschen

English

Operating Instructions Safety Showers and Eye Washes

1. Attention! Important Note

The water pipelines have to be rinsed before connecting the shower to avoid damage to the valve caused by dirt accumulation where new installations are concerned. Claims for defects that result from water pipes that had not been rinsed prior to connection cannot be honoured.

2. Introduction

Safety showers and eye washes are important first aid installations. Burns, scalds and alkali burns are among the injuries for which immediate first aid is decisive to reduce damage. The quicker one of these injuries is treated with cold water, the more likely it is that damage to the deeper tissue is avoided.

3. Standarts and Directives

All BREUELL Safety showers and eye washes comply with all the points of DIN EN 15154-1:2006, the DIN EN 15154-2:2006, the ANSI Z 358.1 - 1998, the TRGS 526 standards and the directives of the chemical employers' liability insurance BGR 120. These operating instructions are to be considered a supplement to the applicable directives and regulations. Please also heed the above named standards and directives.

4. Operating Pressure

The flow pressure must be at least 1 bar to guarantee perfect operation. All B-SAFETY safety showers and eye washes have been designed for a maximum operating pressure of 10 bar (PN10).

Hand eye washes with rose head and eye washes:

Volume flow is 7 to 9 litres/minute per rose head. This volume flow required to comply with the standard is automatically set, no matter what the operating pressure is, by a flow limiting device integrated in the shower.

Hand eye washes with two rose heads:

The flow pressure must be between 1.8 and 3.5 bar to guarantee perfect operation. At this flow pressure the water jet is between 15 and 30 cm high (measured at an inclination angle of 10° according to DIN EN 15154-2:2006). If the pressure applied is higher than 3.5 bar, we recommend the additional installation of the ball valve included in the supplies. The jet spray height should be set at 15 to 30 cm according to DIN EN 15154-2:2006.

Showers:

The volume flow is approx. 80 litres/minute at 1 bar flow pressure.

Bedienungsanleitung für Not- und Augenduschen

5. Location

The location is chosen to fulfil the directives of the chemical employers' liability insurance BGR 120. Free access is to be provided at all times. Particular care must be taken that a location is chosen that can be reached quickly and accessed from the danger zones. The injured person must be able to reach the shower facilities within a maximum of 10 seconds, they must therefore be installed at a maximum of 10 to 15 metres from the workplace.

6. Water Supply

The B-SAFETY safety showers and eye washes should be connected to clear, drinking water supply lines. The drinking water lines must comply with DIN 1988. Cold water has an anaesthesiological effect and achieves the quickest results in cases of alkali burns. Besides, the problem that may occur when heating the water (too hot water, germ occurrence) is avoided.

Hand eye washes:

The B-SAFETY hand eye washes are fitted with a return flow inhibitor acc. to DIN 1988 (protection class 2). In addition, a further return flow inhibitor can be obtained from specialised trade to achieve a higher protection class.

7. Installation

To avoid damage to furniture and floors the shower should be installed in the drain area enabling the water from the shower to flow off into the canal. The attached safety signs are to be applied to the location at which the B-SAFETY safety shower and eye wash is installed.

8. Operation

The B-SAFETY safety showers and eye washes are started-up by actuating the red or green handle for the hand eye washes and compact eye washes, by actuating the large push lever for the eye washes and by pulling down the large pull bar for the showers. The trigger mechanism locks in position each time and must then be released again.

9. Maintenance

The operation of the B-SAFETY safety showers and eye washes has to be checked at least once a month as is also laid down in the directives of the chemical employers' liability insurance BGR 120. The shower has to be actuated for approx. 10 seconds for this test. The purpose is not only to check operability, but the available water in the shower is replaced by fresh water (protection against germs). In the scope of this function check, the shower is visually checked for wear and tear, possible leakage and soilage such as for instance dust or scale deposits. Defective parts must be replaced immediately.

Bedienungsanleitung für Not- und Augenduschen

French

Mode d'emploi des douchettes de premier secours et de rinçage des yeux

1. Attention! Remarque importante

S'il s'agit d'une nouvelle installation, il faut épurer le réseau d'approvisionnement en eau avant de raccorder la douchette de rinçage afin d'éviter des dégâts de la valve dus à des impuretés. Les réclamations engendrées par des conduites non rincées ne peuvent pas être prises en considération.

2. Introduction

Les douchettes de premier secours et de rinçage des yeux constituent des dispositifs de premier secours importants. Les brûlures, les ébouillancements et les brûlures par l'acide sont les blessures pour lesquelles il est décisif d'agir immédiatement pour minimiser les dégâts. Plus l'une de ces blessures est traitée rapidement avec beaucoup d'eau froide, mieux on évite une lésion profonde des tissus.

3. Normes et directives

Toutes les douchettes B-SAFETY de premier secours et de rinçage des yeux sont conformes en tous points à la norme DIN EN 15154-1:2006, de DIN EN 15154-2:2006, de l'ANSI Z 358.1-1998, au TRGS 526 (Technische Regeln Gefahrstoffe = Règles techniques pour les produits dangereux) et à la directive de l'association professionnelle d'assurance accident pour la chimie BGR 120. Ce mode d'emploi est un complément aux règlements en vigueur. Prière de tenir compte des normes et directives citées ci-dessus.

4. Pression de fonctionnement

Pour que le fonctionnement soit impeccable, il faut que la pression du flux de l'eau soit de 1 bar au minimum. Toutes les douchettes B-SAFETY de premier secours et de rinçage des yeux sont prévues pour une pression de fonctionnement de 10 bar (PN 10) au maximum.

Douchettes de rinçage des yeux à main avec une pomme de douche et douchette pour les yeux: Le volume du flux est de 7 à 9 litres à la minute par pomme de douche. Ce volume de flux exigé par la norme est réglé automatiquement par un limiteur de débit intégré dans la douche, indépendamment de la pression apparente en fonctionnement.

Douchettes de rinçage des yeux à main avec deux pommes de douche: Pour que le fonctionnement soit impeccable, il faut que la pression du flux de l'eau soit entre 1,8 et 3,5 bar. A cette pression de flux, la hauteur du jet se situe entre 15 et 30 cm (mesuré avec un angle d'inclinaison de 10° conformément à la norme DIN EN 15154-2:2006). Si la pression apparente est supérieure à 3,5 bar, nous recommandons de monter en supplément le robinet à boisseau sphérique Ballofix joint afin de régler la hauteur de jet correcte. La hauteur du jet doit être réglée de préférence sur 15 à 30 cm conformément à la norme DIN EN 15154-2:2006.

Bedienungsanleitung für Not- und Augenduschen

Douches pour le corps: Le volume du flux est d'environ 80 litres à la minute pour une pression de flux de 1 bar.

5. Emplacement

Il faut choisir l'emplacement en fonction de la directive de l'association professionnelle d'assurance accident pour la chimie BGR 120. L'accès doit être libre en permanence. Il faut surtout veiller à choisir une place qui puisse être atteinte rapidement du lieu du danger. Le blessé doit pouvoir atteindre la douchette en 10 secondes au maximum, donc il faudrait que l'installation soit placée à une distance de 10 à 15 mètres au maximum du lieu de travail.

6. Alimentation en eau

Les douchettes de rinçage des yeux à main avec une douchette et les douchettes pour les yeux doivent être raccordées à l'eau potable claire et froide. Le réseau en eau potable doit être installé conformément à la norme DIN 1988. L'eau froide a un effet anesthésiant et permet d'agir le plus rapidement possible en cas de brûlures dues à l'acide. En outre, on évite les problèmes qui se poseraient avec l'échauffement de l'eau (eau trop chaude, formation de germes).

Douchettes de rinçage des yeux à main:

Les douchettes de rinçage des yeux à main B-SAFETY sont équipées d'un blocage de reflux conforme à la norme DIN 1988 (classe de protection 2). De plus il est possible de se procurer un blocage de reflux supplémentaire dans le commerce spécialisé afin d'atteindre une classe de protection plus élevée.

7. Installation

Dans le but d'éviter des endommagements du mobilier et du sol, il serait préférable d'installer la douchette sur un évier de sorte que l'eau sortant de la pomme de douche puisse s'écouler dans les canalisations. Le symbole de sécurité ci-joint doit être apposé à l'endroit où se trouve la douchette B-SAFETY de premier secours et de rinçage des yeux.

8. Manipulation

La mise en service des douchettes B-SAFETY de premier secours et de rinçage des yeux s'effectue en actionnant la poignée rouge ou vert pour les douchettes à main et compactes de rinçage des yeux. Pour les douchettes de rinçage des yeux, il faut actionner le grand levier PUSH et pour les douches du corps, baisser la grande barre. Un mécanisme de déclenchement effectue un blocage et doit être déverrouillé.

Douchettes de rinçage des yeux: Il est préférable que la douchette de rinçage des yeux n'ait aucun contact direct avec l'œil blessé ni avec son pourtour. La protection en caoutchouc noir sur la douchette sert uniquement à protéger des chocs. C'est à 15 cm de distance que l'effet de rinçage est le meilleur. Le diamètre du jet est d'env. 8 cm à cette hauteur. Il est recommandé de tenir l'œil ouvert avec les deux mains. Il est préférable que le jet d'eau soit dirigé de l'extérieur sur l'œil (vers le nez) pour que les corps étrangers puissent s'écouler le long du nez.

Bedienungsanleitung für Not- und Augenduschen

9. Entretien

Le fonctionnement des douchettes B-SAFETY de premier secours et de rinçage des yeux doit être contrôlé au moins une fois par mois. C'est ce que prescrit également la directive de l'association professionnelle d'assurance accident pour la chimie. Pour réaliser le contrôle, il faut faire fonctionner la douchette pendant environ 10 secondes. De cette manière, non seulement on effectue le contrôle du fonctionnement mais l'eau stagnante dans la douche est remplacée par de l'eau fraîche (protection contre les germes). Dans le cadre de ce contrôle de fonctionnement, il faut faire une vérification visuelle de l'étanchéité et examiner s'il y a des fuites et des salissures éventuelles, telles que de la poussière ou des dépôts de calcaire. Il faut remplacer immédiatement les pièces défectueuses.

Bedienungsanleitung für Not- und Augenduschen

Dutch

Gebruiksaanwijzing voor nood- en oogdouches

1. Opgelet! Belangrijke instructie

Bij nieuwe installaties moet het waternet vóór de aansluiting van de douche gespoeld worden om schade aan de klep door vuil te vermijden. Reclamaties die voortvloeien uit niet-gespoelde leidingen, kunnen niet aanvaard worden.

2. Inleiding

Nood- en oogdouches zijn belangrijke eerstehulpinrichtingen. Verbrandingen en brandwonden door kokende vloeistoffen of bijtende vloeistoffen behoren tot de verwondingen, waarbij de onmiddellijke eerste hulp ter beperking van de schade beslissend is. Hoe sneller één van deze verwondingen met veel koud water behandeld wordt, hoe sneller een beschadiging van het dieper gelegen weefsel verhinderd wordt.

3. Normen en richtlijnen

Alle nood- en oogdouches van B-SAFETY voldoen inzake alle punten aan de DIN EN 15154-1:2006, de DIN EN 15154-2:2006, de ANSI Z 358.1-1998, de TRGS 526 en de richtlijn van de BG Chemie BGR 120. Deze gebruiksaanwijzing is bedoeld als aanvulling van de geldige verordeningen en voorschriften. Let a.u.b. bovendien op de bovenvermelde normen en richtlijnen.

4. Bedrijfsdruk

Om te garanderen dat de douches op onberispelijke wijze functioneren, moet de stromingsdruk tenminste 1 bar bedragen. Alle nood- en oogdouches van B-SAFETY zijn ontworpen voor een bedrijfsdruk van maximaal 10 bar (PN10).

Hand-oogdouches met één douchekop en oogdouches:

Het debiet bedraagt 7 tot 9 liter/minuut per douchekop. Dit overeenkomstig de normen vereist debiet wordt onafhankelijk van de voorhanden bedrijfsdruk automatisch ingesteld door een in de douche geïntegreerde hoeveelheidsregelaar.

Hand-oogdouches met twee douchekoppen:

Om te garanderen dat de douches op onberispelijke wijze functioneren, moet de stromingsdruk tussen 1,8 en 3,5 bar liggen. Bij deze stromingsdruk ligt de straalhoogte tussen 15 en 30 cm (gemeten onder een hellingshoek van 10° overeenkomstig DIN EN 15154-2:2006). Is de voorhanden druk groter dan 3,5 bar, bevelen wij aan dat bovendien de ingesloten Ballofix-kogelkraan wordt ingebouwd om de juiste straalhoogte in te stellen. De straalhoogte dient overeenkomstig DIN EN 15154-2:2006 op 15 tot 30 cm ingesteld te worden.

Lichaamsdouches:

Het debiet bedraagt ca. 80 liter bij 1 bar stromingsdruk.

Bedienungsanleitung für Not- und Augenduschen

5. Standplaats

De standplaats moet overeenkomstig de richtlijn van de BG Chemie BGR 120 gekozen worden. De toegang moet voortdurend vrijgehouden worden. Men moet speciaal erop letten dat een plaats gekozen wordt die vanuit de gevarenczones snel bereikt kan worden. De gewonde moet de douche binnen maximaal 10 seconden kunnen bereiken. Daarom dient de installatie op een afstand van ten hoogste 10 tot 15 meter t.o.v. de arbeidsplaats te gebeuren.

6. Watervoorziening

De nood- en oogdouches van B-SAFETY dienen op zuiver en koud drinkwater aangesloten te worden. Het drinkwaternet moet overeenkomstig DIN 1988 geïnstalleerd te zijn. Koud water heeft een anestheserend effect en leidt bij brandwonden tot het snelste resultaat. Bovendien vermijdt men problemen die met de verwarming van het water kunnen ontstaan (te heet water, kiemvorming).

Hand-oogdouches:

De hand-oogdouches van B-SAFETY zijn voorzien van een terugstroomklep overeenkomstig DIN 1988 (veiligheidsklasse 2). Bovendien kan bij een gespecialiseerde handelszaak nog een extra terugstroomklep verkregen worden om een hogere veiligheidsklas te bereiken.

7. Installatie

Om schade aan het meubilair en de vloer te vermijden, dient de douche in het bereik van een afvoer geïnstalleerd te worden, zodat het uit de douche stromende water gekanaliseerd kan wegvloeien. De ingesloten veiligheidsmarkering moet op de standplaats van de nood- en oogdouche van B-SAFETY aangebracht worden.

8. Bediening

De inbedrijfstelling van de nood- en oogdouches van B-SAFETY gebeurt door het activeren van de rode greep bij de hand-oogdouches en compactoogdouches. Bij de oogdouches gebeurt dit door het activeren van de grote push-hefboom en bij de lichaamsdouches door het naar beneden trekken van de grote trekstang. Het mechanisme arrêteert telkens en moet dan opnieuw ontgrendeld worden.

Oogdouches:

De oogdouche mag geen direct contact hebben met het verwonde oog of diens omgeving. De zwarte rubberbeveiliging aan de douche dient alleen als bescherming tegen stootverwondingen. Een optimaal spoeeffect wordt op een afstand van ca. 15 cm bereikt. De diameter van de straalkegel bedraagt op deze hoogte ca. 8 cm. Het is aan te bevelen het oog met beide handen open te houden. De waterstraal dient van buiten (naar de neus toe) op het oog gericht te zijn opdat vuil langs de neus kan afvloeien.

Bedienungsanleitung für Not- und Augenduschen

9. Onderhoud

De nood- en oogdouches van B-SAFETY moeten tenminste één keer per maand gecontroleerd worden om vast te stellen of ze goed functioneren. Dit is ook vastgelegd in de richtlijn van de BG Chemie. Te dien einde moet de douche gedurende ca. 10 seconden geactiveerd worden. Daardoor wordt niet alleen gecontroleerd of alles goed functioneert maar wordt ook het staande water in de douche door vers water vervangen (bescherming tegen kiemvorming). In het kader van deze controle moet de douche door visuele controle gecontroleerd worden met het oog op het sluitgedrag, eventuele ondichtheden en vuil zoals b.v. stof of kalkaanslag. Defecte delen moeten onmiddellijk vervangen worden.